Metopoplax ditomoides (COSTA 1847), *Eremocoris podagricus* (FABRICIUS, 1775) und *Eremocoris fenestratus* (HERRICH-SCHAEFFER, 1839) auch im Kreis Steinburg (neu für Schleswig-Holstein)

LUTZ LANGE

Metopoplax ditomoides, die westliche Kamillenwanze breitet sich in Deutschland nach Norden und Osten aus. Sie ist mittlerweile in Sachsen-Anhalt (GRUSCHWITZ 2003), in Brandenburg mit Berlin (DIETZE et al. 2006), Mecklenburg-Vorpommern (MARTSCHEI 2022) und Niedersachsen (MELBER & STERN 2016) angekommen. Die Insel Mellum in Niedersachsen ist seit 2019/2020 besiedelt (UNTIEDT 2023). Für das Jahr 2023 können für Schleswig-Holstein aus dem Kreis Steinburg gleich mehrere Funde vermerkt werden.

M. ditomoides lebt an verschiedenen Kamille-Arten, die da wären: Echte Kamille (*Matricaria recutita*) und Geruchlose Kamille (*Tripleurospermum inodorum*) (DIETZE et al. 2006), etwas allgemeiner ausgedrückt: Kamillen (*Matricaria*) und Hundskamillen (*Anthemis*) (https://de.wikipedia.org/wiki/Metopoplax_ditomoides: download 30.07.2023)

Die westliche Kamillenwanze überwintert unter Rinde (WINKELMANN 2021) und in Bodenstreu (https://de.wikipedia.org/wiki/Metopoplax_ditomoides: download 30.07.2023).

Für den Kreis Steinburg (Schleswig-Holstein) liegen folgende Nachweise vor:
15.05.2023 (1, aus Weide gekeschert) Dägeling; 20.07.2023 (2) Eversdorf (Nähe Brücke A 23); 19.06.2023 (1) Lägerdorf (Moorstücken); 08.06.2023 (1) Nordoe (Birkenweg).

Aus dem nördlichen Sachsen-Anhalt habe ich noch zusätzlich zwei Winterfunde aufgelistet:
14.11.2022 (1, in Bodenstreu) Salzwedel; 02.02.2023 (1, aus Moos am Stamm einer Espe) nördlich Salzwedel.

Eremocoris podagricus (FABRICIUS, 1775) ist in Deutschland selten (DECKERT & WACHMANN 2020). Mir war die Art aus dem nördlichen Sachsen-Anhalt, wo sie mäßig häufig vorkommt (GÖRICKE & KLEINSTEUBER 2016), schon bekannt. Nach HOFFMANN & MELBER (2003) liegen für Mecklenburg-Vorpommern nur alte Angaben von vor 1900 vor, für Schleswig-Holstein ist bisher kein Nachweis bekannt. In Dänemark wurde der erste Fund 2014 gemacht (SKIPPER & NIELSON 2018). Daher war ein Fund in Schleswig-Holstein zu erwarten.

Dieser gelang mir am 24.05.2023 in Itzehoe, Klosterbrunnen (Abb. 1). Das Exemplar von *E. podagricus* lief an der weiß gestrichenen Hauswand eines Heizhauses umher. Das Gelände Klosterbrunnen umfasst die ehemaligen Kasernen, den Generationspark und Teile eines sich anschließenden Mischwaldes, an dessen Rand sich die Itze-Quelle befindet. Teile des Waldes sind Feuchtgebiete, am tiefer liegenden Rand des Generationsparkes liegen Auffangteiche für Regenwasser. Im Park existieren neben Spielplätzen auch große Blühflächen.

Eremocoris fenestratus (HERRICH-SCHAEFFER, 1839) ist in Deutschland sehr selten (DECKERT & WACHMANN 2020). In Mecklenburg-Vorpommern wurde sie vor 1874 gefunden (MARTSCHEI 2022). Für Schleswig-Holstein liegen keine Nachweise vor (HOFFMANN & MELBER 2003). In Dänemark wurde 2011 ein Exemplar entdeckt. Es ist unklar, ob das Tier eingeschleppt wurde oder aus eigener Kraft nach Dänemark gelang (SKIPPER & NIELSON 2018).

Auf der Suche nach der Platanen-Netzwanze *Corythucha ciliata* (SAY, 1832) sammelte ich am 07.11.2023 in Itzehoe (De Vos-Straße) neben sehr vielen *Scolopostethus pictus* (SCHILLING, 1829) auch eine *E. fenestratus* ein. In der Straße stehen neben zahlreichen anderen Laubbäumen 31 Platanen. Diese wurden von mir an den Stämmen nach Wanzen abgesucht. Unter einer großen Borkenschuppe ziemlich am unteren Ende des Stammes saßen mehrere Asseln, einige *S. pictus* und

eine *E. fenestratus*. Letzteres Tier wurde aufgeklebt und soll später nach Hamburg ins Zoologische Museum kommen.

Literatur:

DECKERT, J. & WACHMANN, E. (2020): Die Wanzen Deutschlands. Entdecken – Beobachten – Bestimmen. - Wiebelsheim, 715 S.

DIETZE R., MÜNCH, M & VOGEL. D. (2006): Bemerkenswerte Funde von Wanzen in Sachsen (Heteroptera). - Sächsische Entomologische Zeitschrift **1**, 1-32.

GÖRICKE, P. & KLEINSTEUBER, W. (2016): Wanzen (Heteroptera) Bestandssituation. Stand: Dezember 2011, - S. 690-721 in: FRANK, D. & SCHNITTER, P. (Hrsg.) (2016): Pflanzen und Tiere in Sachsen-Anhalt. Ein Kompendium der Biodiversität. - Rangsdorf, 1.132 S.

GRUSCHWITZ, W. (2003): *Metopoplax ditomoides* und *Metopoplax fuscinervis* - zwei für die Fauna Sachsen-Anhalts neue Wanzen (Heteroptera, Lygaeidae). - Entomol. Mitt. Sachsen-Anhalt **11,** 82.

HOFFMANN, H.-J. & MELBER, A. (2003): Verzeichnis der Wanzen (Heteroptera) Deutschlands. - In: KLAUSNITZER, B. (Hrsg.): Entomofauna Germanica 6. - Entomologische Nachrichten und Berichte, Beiheft **8**, 209-272.

MARTSCHEI, M. (2022): Vorläufige Artenliste der Wanzen des Landes Mecklenburg-Vorpommern. - Heteropteron - Mitteilungsblatt der Arbeitsgruppe Mitteleuropäischer Heteropterologen H. **65,** 12-24.

MELBER, A. & STERN, M. (2016): Ergänzungen zur Kenntnis der Wanzenfauna von Niedersachsen und Bremen (Insecta: Heteroptera). - Heteropteron - Mitteilungsblatt der Arbeitsgruppe Mitteleuropäischer Heteropterologen H. 46, 7-12.

SKIPPER, L. & NIELSEN, O.F. (2018): Danmarks frøtæger. - Danmarks Dyreliv, Bind **15**, VersterSkerninge, 207 S.

UNTIEDT, C. (2023): Die Besiedlung Mellums durch Wanzen (*Heteroptera*). - Der Mellumrat e.V. - Natur- und Umweltschutz **22**, 14-22.

WINKELMANN. H. (2021): Weitere neue Wanzenfunde (Insecta, Heteroptera) aus Berlin. - Heteropteron - Mitteilungsblatt der Arbeitsgruppe Mitteleuropäischer Heteropterologen H. **62**, 16-24.

Abb. 1: *Eremocoris podagricus* aus Itzehoe (Klosterbrunnen) vom 24.05.2023. (Foto: G. ÖPPERT, Arendsee)

Anschrift des Verfassers:
Lutz Lange, Feldschmiedekamp 1, D-25524 ITZEHOE, email: llange2@online.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Heteropteron - Mitteilungsblatt der Arbeitsgruppe Mitteleuropäischer Heteropterologen

Jahr/Year: 2023

Band/Volume: 70

Autor(en)/Author(s): Lange Lutz

Artikel/Article: Metopoplax ditomoides (COSTA 1847), Eremocoris podagricus (FABRICIUS, 1775) und Eremocoris fenestratus (HERRICH-SCHAEFFER, 1839) auch im Kreis Steinburg (neu für Schleswig-Holstein) 22-23